

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Wöchentliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

13. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Halle'sches Tagesblatt.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich frei ins Haus...

Haupt-Expedition:

Druck-Veranstaltung in eigener Druckerei...

Halle'sche Postzeitung.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich frei ins Haus...

Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Der Kaiser ist am Dienstag abend von Berlin abgereist und weil heute vormittag auf der Wartburg...

Italiens Bundesstreue.

Die Depesche des Kaisers an den Grafen Goluchowski hat in Italien wie eine Bombe eingeschlagen...

lust künstlich eine Erregung hervorgerufen über Kaufungen von deutscher Seite, um dadurch das ungeliebte Thema Algerien...

Im Hinblick auf diesen allgemeinen Lebensstil verglichen wir nachstehende Redaktionen aus Italien, aus Rom berichtet man unterm 17.:

Das Mailänder Blatt „Pericoranza“ wendet sich in seinem Leitartikel gegen die Auslegung der bekannten Dröpfung des Kaisers...

nüchtl. eine Gewissensprüfung vorzunehmen und mit Freigebit die frühere Richtung einzuschlagen, ohne Gleichgewichtshaltungen durch die Schwärze eines Hofersmeisters zu wagen...

Die Berliner Briefe verfolgt mit gespannter Aufmerksamkeit den italienischen Zeitungsdienst mit Deutschland und widmet sich...

Politische Hebersticht. Deutsches Reich.

Berlin, 18. April. (Hofnachrichten.) Gestern morgen machte das Kaiserpaar in Begleitung der Prinzen Oskar und Joachim einen Spaziergang im Tiergarten...

(Englische Blätter) haben fast, bald diese, bald jene Reize des Kaisers nach dem Mittelmeer zu bringen...

Eine Künsterlehre.

Roman von B. Coron.

„Ich mache Dir dieses Zugeländnis nicht!“ rief sie heilig. „Zugeländnis kommen in jeder Ehe vor. Ich war kein junges abernes Ding mehr, als ich Hans kennen lernte...

Wünsche wart immer nur Du, Du allein, und bist es auch heute noch. Wäreft Du mein, so würde ich gar keinen anderen Lebenszweck mehr kennen...

Während wie der tödliche Blütenwind führten seine Liebesbetörungen auf die Gießreite ein, welche fast ergrittete vor einer Leidenschaft, die zu bändigen nicht mehr in ihrer Macht stand.

„Ganz recht!“ Wie es heißt, pflegen nicht selten Tränen und herbes Weh darauf zu folgen. Wäre das alte Sprichwort diesmal zuzuhalten werden...

„O Gott, nein! Das war ja eben ein zu drohlicher Auftritt! Nimm's mir nicht übel, wenn ich immer noch nicht erklährt werden kann.“

Die Weichmüdigkeit mit ihrem hohen, weingelben Mähdengaubere nahe, Giesblumen schmückten im Schen der kalten Winterjunge funkelnd, die Fensterheben. Jedes Dach, jeder Baum schien verjübelt.

„Daheim konnte ich ja helfen“, sagte der alte Herr. „Nein, damit ist's nichts!“, erwiderte Hilan. „Du bist das Kind und mir überhastig. Diese Freude laße ich mir nicht verderben. Dank.“

die Erfüllung seiner Aufgaben von Bedeutung sind. Der Hauptzweck wird an seinen jeweiligen Antrittsbalken von abends 6 Uhr in allen Handwerkerzünften für jedermann zu sprechen sein.

• **Halle'sches Abrechenbuch.** Der Nachtrag zum Jahrgang 1906 ist fast vollständig und gelangt von morgen ab zur Ausgabe. Derlei enthält alle seit dem Erfinden der Hauptausgabe angeordneten Geschäftsveränderungen und Geschäftsveränderungen sowie die Wohnungs- und Grundbesitzveränderungen und führt somit eine vollständige Übersicht des Jahrgangs 1906. Der Nachtrag wird in der Expedition, Große Steinstraße 11, an alle Besteller der Hauptausgabe 1906 unentgeltlich verabfolgt.

• **Die öffentlichen unentgeltlichen Schnupfenempfindungen** finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Preussischen Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Wiel wie folgt statt: 1. am Montag den 30. April nachmittags 4 Uhr in der Weissenhof-Park-Erweiterung, Friedrichstraße 23; 2. am Donnerstag den 3. Mai nachmittags 4 Uhr im Schulgebäude Halle-Grönlau, Schulweg 19; 3. in den Monaten Mai, Juni und September a) jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Leubenstraße 15; b) jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Droschkestraße 8; 4. in der Turnhalle des Schulgebäudes Große Braunerstraße 6 (Eingang Friedenstrasse). In den Monaten Juli und August werden öffentliche Empfindungen nicht vorgenommen. Näheres ist aus der amtlichen Bekanntmachung der Polizeibehörde zu ersehen.

• **Das Vaterländische des Darglitz-Bezirksvereins Halle a. S.** wird am Sonntag, den 5. Mai, abends pünktlich 8 Uhr in den sämtlichen Sälen der „Saalhäusertravée“ als: „Ein Garter Vereinst“ durch Festlichkeiten mit Zerknirschungen aller Art, Bergwerksmusik, Schellenklänge, Gartenpolonaise und Feiern gefeiert. Auch diesmal wird der Festabend bei schönem Wetter im Park der Weissenhof-Park-Erweiterung statt der Ertragsfeier zu einem unterhaltenden und geselligen Abend auszugestalten. Die ganze Veranstaltung soll den Charakter eines Garter Vereinst mit Lieberzählungen aller Art tragen. Vom Balls- und Gesellschaftstanz wird ebenfalls ganz abgesehen, vielmehr sind Zerknirschungen und Garter Sommerzug, ganz besonders aber Bergmannstanz, und auf das Bergwerk und den Bergbau bezügliche Kostüme erwünscht. Die Verteilung am Feste ist nur mit einer auf den Namen lautenden Preisliste zulässig, die zum Preise von 2,50 Mk. pro Teilnehmer (einschließlich des trockenen Hummers) bei dem Schupfmeister, Herrn Paulus Hallenstraße 10, in der Zeit vom 20. bis 30. April erhältlich sind und sich hienach zur Verteilung geben. Die Einführung von Gästen durch Mitglieder ist mit Entnahme von Festkarten in der gleichen Zeit zulässig. Es wird bemerkt, daß mit Rücksicht auf die Raumverhältnisse nur 800 Festkarten ausgegeben werden können, daß es sich im Hinblick auf die zu erwartende große Beteiligung empfiehlt, die Festung der Festkarten bereits in den ersten Tagen der obigen Verteilung zu besitzen. Eine besondere Bitte zur Einreichung der Festkarte wird nicht in Umlauf gesetzt. Auf die Rücksendung bezügliche Wünsche nimmt Herr Rehnbold noch entgegen, der auch jede gemündete Auskunft gern erteilt.

• **Patentzweck Herrn Carl Kraume** betreffend eine Wastrape mit auf der Ober- und Unterseite angeordneter Wollfaser. (Weiteres Sachverh siehe in der 1. Beilage.)

Telegramme und letzte Nachrichten.

• **Rom, 18. April.** (Wolff's Bur.) Die Stadververwaltung veranlaßte gestern im Palazzo del Governatori auf dem Kapitoll einen glänzenden Empfangsabend zu Ehren der Mitglieder des Weltpostkongresses.

• **Sankt Petersburg, 18. April.** (Wolff's Bur.) Am Ostermontag fand bei Stachurski im Sandhof ein Kampf türkischer Truppen mit einer 46köpfigen bulgarischen Bande unter dem Bannführer Balabanow statt. 31 Komitatisten sind gefallen, die übrigen in dem Dniep, in welchem sie sich versteckten, und welches durch

ihre eigenen Bomben Feuer fing, verbrannt. Auf Seiten der türkischen Truppen gab es vier Tote und fünf Verwundete.

• **Walia, 18. April.** (Wolff's Bur.) Ein Bord des Linien Schiffes „Prince of Wales“ ereignete sich gestern auf See, als es mit voller Geschwindigkeit manövierte, eine Dampfexplosion, durch die drei Geladene getötet und vier Verwundet wurden.

• **Kopenhagen, 18. April.** (Wolff's Bur.) Der König von Dänemark empfing gestern nachmittag den Admiral vom Gefolge des Deutschen Kaisers, Konrad von Lissdon, der dem König im Auftrag des Kaisers die deutsche Admiralsuniform überbrachte.

• **Kopenhagen, 18. April.** (Wolff's Bur.) Die chinesische Studienkommission ist hier angekommen und wurde gestern von dem Kaiser und der Königin sowie den Prinzen und Prinzessinnen des Königlich dänischen Hofes in feierlicher Audienz empfangen.

• **Washington, 18. April.** (Reut. Bur.) Bei Herstellung des Kabels von Manila nach Cebu, welches das letzte Glied der Amerikaner geplanten Kabelverbindung zwischen Amerika und China bildet, übertrug Präsident Roosevelt der Kaiserin-Milne und dem Kaiser ein Telegramm, in welchem er zur Vollendung des Werkes, welches die beiden Völker näher aneinander führen werde, seine Glückwünsche ausspricht und in dem er die freundschaftlichen Beziehungen der Amerikaner für China zum Ausdruck bringt. Der Kaiser erwiderte, er hoffe, daß durch die Vollendung des Kabels der Handel zwischen China und Amerika sich immer mehr entwickeln werde.

• **Tosio, 18. April.** (Wolff's Bur.) Die „Japan Times“ schreiben: Das Telegramm des Kaisers Wilhelm an Gokudomst enthält ein Gebührens, warum Deutschland nicht auf eine friedliche Lösung der Marokko-Frage zurückzuführen. Wie man aus London telegraphiert, sind die Deutscher erbittert, weil in dem Telegramm angedeutet ist, daß die Stellung Deutschlands unbedeutender ist als die Deutschlands. — Das „S. F.“ bemerkt dazu: Selbstverständlich besteht die friedliche „Erörterung“ ebenso wie die angelegte Herabsetzung Deutschlands durch das Kaisertelegramm nur in der böswilligen Phantasie der Londoner Pressekorrespondenten.

Ein Brandfeld im Saarkraut.

• **Trier, 18. April.** (Wolff's Bur.) Die Vergleute der Abteilung II der Große Dudenweiser (Saarkraut) bemerkten am Freitag Brandgeruch. Näher wurde nach dem Vergleute ohnmächtig. Es stellte sich heraus, daß sie, ohne es bemerkt zu haben, in der Nähe eines Brandfeldes arbeiteten und durch giftige Gase ohnmächtig geworden waren. Ein Bergmann, der Gattungsgeleit wurde, verlor, daß das Rettungsapparat herangebracht wurden. Zwei Arbeiter bemühten sich um ihre Kameraden, sie schoben aber mit der Handhabung der Apparate nicht vertraut zu sein; denn sie wurden selbst bewußtlos. Die Situation, die inzwischen kritisch geworden war, gab nun dem die Wetter-Regulierung führenden Bergmann Veranlassung, die Wetterfäden auf der oberen Sohle zu öffnen. Dadurch wurde die Möglichkeit gegeben, den gefährlichen Rettung zu bringen. Kräftige Arme griffen zu und brachten die schwerlos liegenden Leute zutage. Es gelang nach langem Mühen, alle zehn ins Leben zurückzurufen. Mit der Ablösung der Brandfelle wurde unterzählig begonnen. Die Arbeiter schreien aber nur wenig weiter, da die Mannschaften wegen der giftigen Gase von Minute zu Minute abgelöst werden müssen. Leichte Verbrennungen kommen noch andauernd vor. Man ist der

Ansicht, daß ein Umlageren des Feuers als ausgeschlossen betrachtet werden kann. — Selbsterlöschung liegt über das Brandunglück noch kein amtlicher Bericht vor, trotzdem er sich bereits am Freitag voriger Woche ereignet hatte. Erst gestern kam von Dudenweiser als die erste Nachricht.

Italien und der Freidbund.

• **Rom, 18. April.** (Wolff's Bur.) Der Senator Demattino hat im Senat folgende Interpellation eingebracht: „Interpellation interpelliert die Regierung, um zu erfahren, ob der Freidbund nicht nur dem Beschluß des Vertrags nach weiter besteht, sondern auch in der Tat unserer internationalen Politik als Grundlage und Richtung für die Maßnahmen der Regierung dienen.“ Vermutlich derselbe Senator fragt in „Rivista di Italia“ folgendes: „Man muß es tun und darf nicht in allen möglichen, auch jenseitigen Formen das tun, was man es die italienische Regierung für opportun gehalten hat, das zu überstreichen, was vermindert bei der Annäherung an Frankreich war, und diese Überstreichungen bis zum Punkt gelangen zu lassen, daß die deutsche Regierung und das deutsche Volk argwöhnisch wurden — wenn das geschehen ist, wie wahrscheinlich, um die extreme Parteien zu befriedigen auf Kosten der anderen Parteien, die für die Ruhe und die innere und äußere Sicherheit des Staates eintreten, ein großer Teil der italienischen Nation abgibt nicht die Faltung der Regierung gegenüber Deutschland, die, das nach immer wieder taten, in gegenwärtigen Augenblick für sehr unzulässig, so genügt das nicht, in gegenwärtigen Augenblick, was bei anderen für Italien gleich trauglichen Anlässen, ein Wort des Kaisers war zu seines Reichs und Großvater's Nutzen das erste war, das als länger Zeit an unter Deutscher Seite. Da der neuen Orientierung der italienischen Politik haben und Radikalismus und Sozialismus getrieben, während das monarchische und konservative Italien schon allein aus Richtung vor den alten Traditionen dem beherrschten und veränderten Deutschland fern gelassen wurde, anstatt mit dem republikanischen, extremen und antitalienischen Frankreich gemeinsame Sache zu machen.“

• **Rom, 18. April.** (Wolff's Bur.) „Revo bei Casimo“ schreibt, der Zweck der Herkunft des Botenführers in Berlin, Graf Lanza, ist, Sonnino, der durch die Lage der Dinge sehr in Verlegenheit gebracht ist, ausschließlich über die Stimmung in Berlin zu unterrichten. Trotzdem Sonnino ein alter Freund des Reichskanzlers ist und ein lebhafter diplomatischer Notwendigkeit hatzudenken habe, in dem Obersterminister betonte, daß das gemeinsame Ministerium nicht verantwortlich ist für die Faltung Italiens in Africa, hätten diese Verhältnisse weder ein Willen noch vor allem dem Kaiser befriedigt. Daher ergab sich die Deutsches, mit Lanza zu konzentrieren. — Unter den Anklagen, die Deutschland erhebt, ist die weitgehende, daß man gegen Deutschland schon vor der Konferenz in Algieras eine wirkliche Koalition geschlossen habe! Jetzt will sich Deutschland dadurch rächen, daß es Österreich in Albanien schalten lasse wie es wolle. Die Lage ist gespannt, und die Dinge auf den Status quo zu bringen, werde Sonnino viel Kopfzerbrechen bereiten, er vermittle aber nicht am Gelingen seiner Politik.

• **Heinzelmännchen** gibt's freilich nicht mehr, die uns über Nacht über die Erde gehen, damit diese frühmorgens schon schreien und lärmend dahin ziehen. Dafür gibt es jetzt aber Unken, — und das ist sicher mehr wert, als alle Heinzelmännchen zusammen! — Am roten Band wird Unken erkannt! Beachten Sie das bitte stets beim Einfaul!

Ausserordentlich billiger Verkauf:

Damen-Kleiderstoffe

Einfarbige Kammgarnstoffe und Chovits in den neuesten Farbestellungen, 95/110 cm breit	Meter M. 3.75 bis	75 Pf.
Glanzeiche Mohair- und Alpaca-Stoffe in den neuesten Farbestellungen, 95/120 cm breit	Meter M. 2.00 bis	75 Pf.
Ganzwollene Voiles, Etamines und Grenadines glatt, brochiert, kariert und gestreift, 100/110 cm breit	Meter M. 3.75 bis	85 Pf.
Ganzwollene und halbwollene Fantasiestoffe in den neuesten Farbestellungen, 95/120 cm breit	Meter M. 4.00 bis	50 Pf.
Halbseldene Fantasie-Kleiderstoffe klare u. dicke Gewebe, gestreift, kariert u. brochiert, 110/115 cm breit	Meter M. 5.75 bis	1.50
Halbseldene Voiles und Eolienes elegante, leichte Gewebe in glatt und gemustert, 110 cm breit	Meter M. 4.25 bis	1.50
Weiss-schwarze Wollstoffe Streifen	Meter M. 2.75 bis	65 Pf.
Ganzwollene Satin-Libertys gediegene Qualitäten in allen Farben der Saison	Meter M. 2.50 bis	1.25
Ganzwollene Tailor made grosse Sortimente, aparte Farbentöne	Meter M. 2.50 bis	1.35
Herrliche Wouheiten in Woll-Batisten hell- und mittelfarbig, grosses Sortiment	Meter M. 1.85 bis	1.35
Ganzwollene Satin-Deiges modernes Gewebe in neuen Melangern	Meter M. 2.00 bis	1.35
Vornehme Dessins in Woll-Taffeten in hochaparten Streifen und Karos	Meter M. 3.00 bis	1.50

Wasch-Kleiderstoffe

Levantine und Percals grosse Musterauswahl, hell- und dunkelgrundig	Meter 45 Pf. bis	28 Pf.
Musselin-Imitat. garantiert waschecht, auf hellem u. dunklem Grund, aparte Muster	Meter 75 Pf. bis	28 Pf.
Satin-Fonlards seidenglanzender Waschstoff, vornehme Dessins	Meter 75 Pf. bis	50 Pf.
Satin-Prima mercerisiert, grosses Sortiment in Fantasiemustern etc.	Meter M. 1.25 bis	75 Pf.
Mercerisierte Percals grosse Musterauswahl, dunkelgrundig	Meter 50 Pf. bis	43 Pf.
Zephir-Prima leinenartiges Gewebe, praktisch für Kleider und Blusen	Meter 88 Pf. bis	45 Pf.
Leinen-Batist aparte Farbentöne, für Kleider und Blusen	Meter M. 1.15 bis	95 Pf.
Kleider-Leinen u. Leinen imt. einfarbig und mit kleinen Mustern, grosses Farbensortiment	Meter 95 Pf. bis	50 Pf.
Weisse Kleider-Leinen u. Leinen imt. fein- und starkfädiges Gewebe, für Promenaden und Strand	Meter M. 1.35 bis	50 Pf.
Woll-Musselin auf hell u. dunkl. Grund, in den spartesten Neuheiten der Saison	Meter M. 1.45 bis	75 Pf.

Schwarz und weiss karierte und gestreifte Seidenstoffe.

Halle a. S. **Geschäftshaus J. Lewin** Marktplatz 2 u. 3.

Beweise unserer Billigkeit

sind die enormen Umsätze in

Kinder- und Sportwagen.



Sportwagen 3²⁵ an.  Kinderwagen 10⁹⁵ an.

steg. Einfuhr

von Hh.

an.

hohe Form

von Hh.

an.

Garten- und Veranda-Möbel.

Schenswerte Schaufensterdekoration.

Tische, Stühle, Sessel, Hocker, Palmständer in Holz, Bambus u. Kongo in allen Preislagen.

Gartenfiguren
Gartengeräte
Gartengiesskannen.

M. Bär.

Hängematten
Fussbälle
Gummibälle.

Bekanntmachung.

Hotel- und Restaurant-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, den verehrlichen Vereinen, Korporationen teile höflichst mit, dass das

Hotel-Restaurant „Wettiner Hof“ Magdeburgerstr. 5

an mich übergegangen ist. Die Neueröffnung hat

heute stattgefunden.

Meine langjährige Erfahrung in ersten Hotels und Restaurants ermöglicht es mir, meinen verehrten Gästen neben aufmerksamer Bedienung das Beste in Küche und Keller zu bieten und lade zu gutigem Besuch höflichst ein.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Fritz Stamm.

Halle a. S.

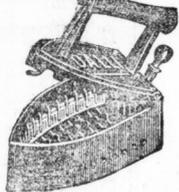
Spiritus-Glühlicht:
Lampen und Brenner
in nur erprobten und bewährten Konstruktionen für die Beleuchtung von Zimmern, Küchen, Korridoren, Veranden und Balkons, Gärten, Höfen, Stallungen, Windmühlen, Sägmüllern und Molkereien.
Windsicher!
Man verlange unsere illustrierte Preisliste.
Spiritus-Verwertungsgenossenschaft, E. G. m. b. H.
General-Vertrieb der Centrale für Spiritus-Verwertung.
Anstellungs- und Verkaufsort:
Leipzigerstrasse 43. Halle a. Saale Leipzigerstrasse 43.

Billigste Bezugsquelle
in- und ausländischer Natur-
Weine,
ff. Champagner, Sekte,
ff. Liköre,
echt Jam-Rum, Hognak, Arrak,
Bowlenweine,
Bowlenekte.
S. Sander,
Poststrasse 1, Ecke Leipzigerstr.

Nickel-Glanz-Plätten
mit 2 Rollen
3,50-5,00, Ges.-Plätten, 2
Plätten u. 1 Ge-
spinnplättchen
5,00-10,00.
Gardinenpanzer, Plättbretter, neu: Fendel-
schneidmaschinen 50 RM., Ringmaschinen
12-20 RM., Ständerrollen 30 RM.
Gustav Rensch, Rensch-Passage.

Jede Dame
verfügt von mir braunen, gut schmecken-
den Schokoladebäckerei, die ich durch
die Arbeit mit nach jedem Orte verarbeite.
Prosperte mit fertigem Muster gegen 30 Pf.
Marken bei
Hr. Sonzi Kolb, Städtische Gasse, 1. (Bauer).


Spirituskocher a Stück von 38 Pf.
Petroleumkocher a Stück von 1.50 an.
Gaskocher a Stück von 1.25 an.


Glühstoffplätten a Stück von 9.00 an.
Berl. Bolzenplätten a Stück von 9.25 an.
Gasplätten a Stück von 9.75 an.
Spiritusplätten a Stück von 6.75 an.


Brotkapseln,
emalziert, a Stück von 2.75 an.
empfehlen in großer Anzahl
Burghardt & Becher,
Leipzigerstrasse 10.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Wunderbar ist Astrologie
(Sternentafeln).
Ich gebe Damen u. Herren Auf-
klärung über das ganze Leben, Ver-
gangenheit, Gegenwart u. Zukunft,
Charaktere, Eigenschaften, Tugenden, Leiden,
Schicksal, Fortschritt usw. für wenig
Geld. Man verlange Prospekt, der-
selbe wird kostenlos u. franco geliefert.
M. Curt, Stiel, Kraussplatz 1.

Wo bekommen Sie
für 1 Mark 2.75 an
prima Feder
eingesetzt nur bei
Ad. Koch, Steinstr. 31.
Weder-Reparaturen 1 Mk.

Eier
u. Urdoggenfleisch bereit, d.
Friedrichs. Man bestelle b. Ue-
ber Nacht u. gründe neue. Be-
st. Katalog kostenfrei.
Weslingplatz 1, Auerbach, Ost.

Mit dem heutigen Tage eröffnen wir
Merseburgerstrasse 3
ein Vorkost-, Südfrucht-, Konserven-,
Kolonialwaren- und Delikatessen-Geschäft,
verbunden mit **Hauschlächtern**,
und bitten, daß in unserer bisherigen Tätigkeit als Bewirtschaftler des Schulfrucht-
Geschäfts, Merseburgerstrasse 10, uns seit vielen Jahren bewiesene Wohlwollen
diesem unserem neuen Unternehmen gütig übertragen zu wollen, und werden
wie stets bemüht sein, durch Führung nur vorzüglicher Waren bei reeller Be-
dienung und die beste Kundschafft zu führen.
Halle, den 19. April 1906.
Hochachtungsvoll **Otto Nickel und Frau.**
Gente sowie jeden Sonntag **Schlachte-Fest.**

Berthold März, Schuhmacher-Halle,
Stemplitzstr. 5, part., Stabmitte.
Werkstatt für Bekleidung
leidender und gesunder Füße.
Bekleidung für Platt, Stump, u. Spitzfuß,
für schwache, verkrüppelte Füße resp. Bein.

Wirkliche Freude bereitet Ihnen nur ein dauerhaftes
erstklassiges Solidaria-Fahrrad.
Wir liefern Ihnen solches auf Wunsch auch gegen
Teilzahlungen.
Anzahlung Mk. 20, bis Mk. 50; Abschluß monatlich Mk. 8 bis Mk. 15. Billige
Reparaturen geben wir bei Barzahlung schon von Mk. 25, an ab. Auch Zubehör-
teile wie Laufräder, Luftschläuche, Laternen, Glocken etc. kaufen Sie bei uns
zu billigen Preisen. — Prospekt gratis und franko. —
J. Jendrosch & Co., Charlottenburg No. 238.

25 Nur die üchten!
Auszeichnungen
LÖFLUND'S
concentr. Malz-Extract
bei Husten u. Katarhen der Luftwege
bewährtes Diäteticon.
Malz-Suppen-Extract
das einzige an magenkrankten Kindern
von Dr. Keller erprobte Nahrungsmittel.
Malz-Leberthran-Emulsion
frei von Glycerin die verdaulichste und
heilkraftigste Leberthranke.
Von Ärzten
empfohlen.
In Original-Packungen in allen Apotheken und Drogerien.

Photographie Benckert.
Gegründet 1856. 25 Gr. Ulrichstr. 20. Preise für
Glanzbilder: 12 Visit 3.- Mk. | 12 Cabinet 4.50 Mk.
12 Cabinet 6.- Mk. | 12 Cabinet 8.- Mk.
12 Viktoria 4.25 Mk. | 12 Viktoria 5.75 Mk.
in bekannt tadelloser Ausführung und Haltbarkeit.

Billiger Tapetenverkauf
nur noch 2 Tage!
Geiststrasse 59/60, neben Goldhof „Weintraube“.

Ueber Nacht
echt Bernsteinalackfarben
in allen Nuancen a Büchle netto 2 Pf. Inhalt 1.50, bei 5 kg a kg 2.140.
Ferner empfehle Lacke, Farben, Pinsel, Bronzen,
Feim, Maferpapier, Firnis etc. etc.
zu billigen Preisen.
5% Rabatt in Marken.
Drogerie Friedrich Riedel,
Merseburgerstrasse 33. Securus 1912.